

[Es gibt drei Treffer auf dem Gebiet des Kernkraftwerks Saporischschja - Grossi](#)

08.04.2024

Es gab drei direkte Treffer in den Schutzstrukturen des Hauptreaktors des Kernkraftwerks Saporischschja. Dies gab der Generaldirektor der IAEA, Rafael Grossi, am Sonntag, den 7. April, im Mikroblog X (früher Twitter) bekannt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Es gab drei direkte Treffer in den Schutzstrukturen des Hauptreaktors des Kernkraftwerks Saporischschja. Dies gab der Generaldirektor der IAEA, Rafael Grossi, am Sonntag, den 7. April, im Mikroblog X (früher Twitter) bekannt.

Ihm zufolge ist dies das erste Mal seit November 2022 der Fall.

„Die IAEA und ISAMZ (Unterstützungs- und Hilfsmission der Agentur in Saporoshje) haben bestätigt, dass es mindestens drei direkte Treffer auf die Hauptreaktorsicherheitsstruktur des Kernkraftwerks Saporoshje gegeben hat. Das sollte nicht passieren“, schrieb er.

„Rosatom macht traditionell das ukrainische Militär für den Angriff verantwortlich und berichtet von Verletzungen während des „Angriffs“.

Das Main Intelligence Directorate erklärte, die Ukraine sei nicht an den Explosionen und anderen bewaffneten Provokationen des Aggressorlandes beteiligt, die auf dem von russischen Truppen besetzten Gebiet des Kernkraftwerks Saporischschja stattfanden. Der Drohnenangriff in der Nähe des vom Aggressorland kontrollierten Reaktors ist ein simulierter Angriff der Russischen Föderation auf das Territorium der Anlage.

Am Tag zuvor meldete die Internationale Atomenergiebehörde eine Drohnenexplosion auf dem Gelände der Anlage. Der Generaldirektor der IAEA, Rafael Grossi, sagte, die Agentur habe einen Bericht über einen Drohnenangriff auf einen der Blöcke des besetzten Atomkraftwerks Saporischschja erhalten.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 223

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.